

Kurzübersicht Hygienekonzept Ferienbetreuung KiBeLino

Stand Sommer 2020

Voraussetzung für Teilnahme am Programm

- Symptomabstinenz
- Kein Kontakt zu infizierten Personen innerhalb der letzten 14 Tage
- Keine akute Eigenquarantäne wegen Erkrankung oder Rückkehr aus einem Risikogebiet
- Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (künftig FFP2 Maske) auf den Gängen

Die Voraussetzungen zur Teilnahme orientieren sich an den aktuellen behördlichen Anordnungen und werden im Vorfeld an die Teilnehmer kommuniziert.

Ein Vormund bestätigt jeden Tag in schriftlicher Form bei der Anmeldung die Symptomabstinenz des teilnehmenden Kindes. Im Zweifel behalten wir uns vor Kinder mit ihren Eltern wieder nach Hause zu schicken und/oder deren Temperatur zu messen.

Dokumentation

- Tägliche Dokumentation der anwesenden Kinder und Betreuer*innen
- Eltern ist es ausschließlich dann erlaubt das Vereinsgebäude zu betreten wenn ihre Kinder sich nicht alleine umziehen können. Der Zutritt wird auf der Teilnehmerliste vermerkt

Umgang mit Krankheitsanzeichen/-fällen

Im Sommer 2020 haben wir das Vorgehen im Krankheitsfall nach einem Chart geregelt, das sich an den behördlichen Vorgaben orientiert. Wir gehen davon aus, dass wir uns auch künftig an dieser Vorgehensweise orientieren können, schließen aber nicht aus, dass durch neue Erkenntnisse bzw. Verordnungen eventuelle Anpassungen vorgenommen werden müssen.

Das Chart hing während der Betreuungszeit für jeden sichtbar im Foyer des Vereinsgebäudes aus und wurde zusammen mit dem Hygienekonzept im Vorfeld an alle Teilnehmer*innen geschickt.

Nachweislicher COVID-19 Fall

Im Sommer 2020 haben wir das Vorgehen bei einem nachweislichen COVID-19 Fall nach einem Chart geregelt, das sich an den behördlichen Vorgaben orientiert. Wir gehen davon aus, dass wir uns auch künftig an dieser Vorgehensweise orientieren können, schließen aber nicht aus, dass durch neue Erkenntnisse bzw. Verordnungen eventuelle Anpassungen vorgenommen werden müssen.

Das Chart hing während der Betreuungszeit für jeden sichtbar im Foyer des Vereinsgebäudes aus und wurde zusammen mit dem Hygienekonzept im Vorfeld an alle Teilnehmer*innen geschickt.

Outdoorgruppen die außerhalb des Vereinsgeländes unterwegs waren, mussten bei einem gruppeninternen Verdacht auf einen COVID-19 Fall aus Gründen des Gemeinwohls zuhause bleiben.

Gruppenbildung

- Maximale Teilnehmerzahl von 14 Kindern/Gruppe (Indoor) denen bis zu 4 Betreuer*innen zugeteilt wurden
- Geschwisterkinder, Freunde und Kinder aus Fahrgemeinschaften wurden dabei im Vorfeld derselben Gruppe zugeteilt
- Freundeswünsche und Fahrgemeinschaften wurden im Vorfeld des Programms abgefragt
- Kontakte von Kindern aus verschiedenen Gruppen wurden vermieden

Rahmen für die Programmgestaltung

- Mix aus reinen Outdoorgruppen und Indoorgruppen um die maximale Anzahl an Personen auf dem Vereinsgelände zu begrenzen
- Indoor: Anpassung der Teilnehmerzahl an die Fläche der Halle. Dabei wurde sich an den behördlichen Empfehlungen für die Quadratmeterzahl/Teilnehmer orientiert.
- Fenster und Türen wurden wenn möglich während des Programms offen gehalten
- Die Hallen wurden regelmäßig gelüftet, bei einem Hallenwechsel wurde das benutzte Material hygienegerecht desinfiziert

Vorbereitung des Vereinsgeländes

- Kennzeichnung Laufwege (zu den Waschstationen, zum Essenssaal, zur Abholzone) und Wartezonen (Abholung, vor dem Essenssaal) in jeder Halle
- Einrichtung von 2 kleineren Waschstationen auf dem Vereinsgelände und einer großen Waschstation vor dem Haupteingang
- Desinfektionsmittel und Lappen in jeder Halle
- Entwicklung eines funktionierenden Einbahnstraßensystems und Kennzeichnung von 1,5m Abstand in Wartebereichen
- Abholung auf dem Parkplatz, Eltern (Ausnahme siehe unter „Dokumentation“) hatten keinen Zutritt in das Vereinsgebäude
- Vorbereitung des Essenssaals (Einzelne Tische für jede Gruppe, genügend Abstand zwischen den Tischen, Essensverteilung nur durch Personal, keine Selbstbedienung)

Ablauflogistik

- Anmeldung zur Bringzeit vor dem Vereinsgebäude, Abholung auf dem Parkplatz in gekennzeichneten Zonen
- Mittagessen in drei Schichten mit Reinigung der Tische zwischen den Schichten